

# RS Vwgh 1993/4/26 90/10/0209

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1993

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VVG §11 Abs1;

VVG §4 Abs1;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):91/10/0179

## **Rechtssatz**

Eine Verpflichtung der Partei zum Ersatz der Kosten einer Ersatzvornahme kann etwa dann nicht angenommen werden, wenn es in Ansehung der verrechneten Arbeiten an einer zureichenden Deckung im Titelbescheid fehlt, wenn die dem Verpflichteten in Rechnung gestellte Leistung von dem durch die Behörde herangezogenen Gewerbetreibenden nicht erbracht worden ist (Hinweis E 17.2.1954, 2883/52, VwSlg 3303 A/1954) oder der Verpflichtete den Nachweis erbringt, daß die ihm angerechneten Kosten der Ersatzvornahme unangemessen hoch sind (Hinweis E 30.4.1985, 85/05/0004).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1990100209.X06

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

25.07.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>